



Gute Schulen im Quartier – nachhaltig, multifunktional und elementar für den sozialen Zusammenhalt



© ISFORT ARCHITEKTEN

Schulen leisten wichtige Unterstützungsarbeit, um Bildungsungleichheiten zu mindern und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Sie werden daher besonders in Stadtteilen mit sozialen Herausforderungen gebraucht. Aufgrund der zahlreichen Schulschließungen im Corona-Lockdown und ihren Folgen ist diese Aufgabe heute wichtiger denn je. Die Förderung über das Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ trägt wesentlich dazu bei, die Schulen als moderne Lernorte fit zu machen, sie energetisch zu sanieren, nachhaltig zu gestalten und für die Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier zu öffnen.

Zitat von Bundesbauministerin Klara Geywitz: *„Sozialer Zusammenhalt, Integration und Teilhabe bilden für mich den politischen Kern der Stadtentwicklungspolitik. Beim Bau und Umbau von Schulen gilt es nicht nur, die Bauwerke zu ertüchtigen und zukunftsfähig zu machen, sondern Schulen von Beginn an als Orte der Chancengleichheit für junge Menschen zu verstehen, zu planen und auch zu nutzen.“*

Das Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt" (ehemals "Soziale Stadt") richtet seine Aufmerksamkeit auf die Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile.

Die vom Bund geförderten Baumaßnahmen an der Berliner Schule am Pegasuseck (Stadtteil Altglienicke) zeigen, wie relevant zielgerichtete Investitionen in die Bildungsinfrastruktur sind. Das Gebäude der musikbetonten öffentlichen Grundschule im Kosmosviertel wurde Ende der 1980er Jahre gebaut und seit den 1990er Jahre nicht mehr in größerem Maße saniert. Im Einzugsgebiet der Grundschule

leben viele sozial benachteiligte Familien und Alleinerziehende, für deren Kinder die Schule zahlreiche ergänzende Angebote bietet.

Die nun laufende Sanierung und Qualifizierung der Grundschule am Pegasuseck ist Teil der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Treptow-Köpenick Kosmosviertel“, die 2017 in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen und 2020 in das Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ überführt wurde.

Im Gebiet ist auch ein über das Programm gefördertes Quartiersmanagement (Stadtkümmerei GmbH) tätig. Dieses bündelt die bereits bestehenden Aktivitäten und Initiativen im Gebiet und erarbeitet zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK), das die Grundlage für die weitere gemeinsame Arbeit im Quartier bildet.

„Bildungscampus Pegasuseck“

Die Grundschule soll zu einem modernen Schulstandort im Kosmosviertel umgestaltet werden. Die Weiterentwicklung des Schulstandortes der Grundschule zu einem Bildungscampus stellt ein Kernprojekt für die Quartiersentwicklung vor Ort dar. Die bauliche Sanierung und Qualifizierung der Grundschule erfolgen seit 2019. Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll 2023 abgeschlossen sein. Hierfür sind Gesamtkosten von 12,6 Millionen Euro eingeplant, davon 4,9 Millionen Euro aus dem Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. Aufgrund gestiegener Materialpreise sind aktuell Mehrkosten in Höhe von 3,3 Millionen Euro entstanden. Die Ausführung der Baumaßnahmen an der Schule am Pegasuseck erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt wird die rechte Hälfte des Schulgebäudes saniert und der Erweiterungsbau errichtet, im zweiten Bauabschnitt soll die andere Seite des Hauptgebäudes saniert werden. Der eingeschossige Anbau soll multifunktional als Mensa und Veranstaltungsraum genutzt werden. Mit Veranstaltungen, wie Schulkonzerten oder Theaterstücken wird die Schule zum Stadtteil geöffnet und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure auf dem Gelände gestärkt. Der Erweiterungsbau wird in ökologischer Holzständerbauweise errichtet, das Flachdach wird begrünt.

BMWSB-AKTIVITÄT IM BLICK

Das BMWSB fördert die bauliche Sanierung und Qualifizierung der Grundschule über das **Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“** mit 1,634 Millionen Euro. (https://www.staedtebaufoerderung.info/DE/Programme/SozialerZusammenhalt/sozialerzusammenhalt_node.html)

Über den **Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“** förderte das BMWSB die Maßnahmen „Aufwertung und Erweiterung Kinder- und Jugendzirkus“ mit Bundesmitteln in Höhe von ca. 3,5 Millionen Euro sowie die Maßnahme „Ersatzneubau Hauptgebäude Abenteuerspielplatz“ mit Bundesmitteln in Höhe von ca. 0,7 Millionen Euro. Beide Vorhaben sind ebenfalls Teil der Gesamtmaßnahme „Treptow-Köpenick Kosmosviertel“. Weitere Informationen unter: <https://www.investitionspakt-integration.de/>

Das Kosmosviertel ist zudem Standort des **Modellprogramms „Gleiche politische Teilhabe – Ansätze einer aufsuchenden politischen Bildung“**, das im Rahmen der ressortübergreifenden Strategie „Soziale Stadt – Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“ vom BMWSB und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert wird. Weitere Informationen unter: <https://www.miteinander-im-quartier.de/modellprogramme/politische-bildung.html>

Stand: August 2022